

A la fin: Gedruckt zů Strasburg bei Wendel | Rihel,
den xxviij. Augusti, im Jar | M. D. XLVI.

In-fol., ear. goth., 19 ff. non ch., CCCLIII ff. ch. pour les 2 premières parties, LXXI pour la 3e partie qui a un titre spécial: Kreüter Büchs | dritte Theile, | Von Stauden, Hecken vnnd | Beüme... M. D. XLVI. (*Verso blanc.*) *Titre courant, réclames, notes marg., initiales goth. Après les 2 premières parties:* Gedruckt zů Straszburg bei Wendel Rihel, | den ersten Aprilis, Jm Jar. | M. D. XLVI.

Fol. A 2a non ch.: ... Herrn Philipsen | Landgrauen zů Hessen... Empeut Hieronymus Bock der | Artznei liebhaber, wonhafftig zu Hornbach im | Waszgaw, sein ... dienst ... — Datum Hornbach, den ersten Aprilis Anno XLVI. (*Préface de 2 pages et demie.*)

Fol. A 3b non ch.: Vorrede H. Hieronymi Bock | zům Leser... (*3 pages et demie.*)

Fol. b 1a: Wendel Rihel der Büchdrucker | zům Leser. | Dieweil ich freündtlicher Leser wider | meine fürgefaszte meinung im vorausgangnen kreüter- | büch (*édition 1539*) befunden, das das selbige, ... nit wenig hinderschlagen wor- | den, darumb das die abbildung der kreütter nit drinnen, dann ich von vie- | len, ja gar nahe jederman selb gehöret, so bald das Büch erstlich ausgang- | en, auch nachgehends für vnd für mir zů mehr malen zů geschriben, warumb | ich doch nit die Figuren der kreüter zů der artlichen vnd nutzlichen beschrei- | bung gethon, habe ich allemal wie auch mein fürnemen geantwortet, des | lesers vnd gemeinen mans hierinnen zů uerschonen, damit die selbigen di- | ses nutzbarlichen Büchs, von wegen das etwas höher am gelt nit entpe- | ren müsten.

Als ich aber befunden wie droben anzeigt, das meniglich solcher abbil- | dung fast begirig, Item das auch wol andere kreüter Bücher so noch inn | höherm kauff, dannocht jren gang vnd dem gemeinen man nit so beschwer- | lich als ich gemeint. Habe ich auch des Kostens mühe vnnd arbeit nit ver- | schonen wöllen, vnd für drei jaren angefangen die abbildung zůzerichten, | vnd jetzunder zů der beschreibung hinzugesetzt... — den 30. Martij | 1546. *Suivent 14 ff. de table à 2 col.; 530 gravures de plantes. Cette 2e édition de Rihel surpasse non seulement la première mais encore toutes les postérieures en beauté. Les gravures portent le monogramme DK = David Kandel; en général elles mesurent 142 mm en hauteur, tandis que la largeur varie entre 45—90 mm.*